

Niederschrift

über die 10. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **16.02.2011**, 17:05 Uhr - 17:41 Uhr,
Festsaal, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann, Meik Bolte, Edgar Drüge, Dr. Dietmar Erber, Rudolf Klein, Robert Otte, Karin Reismann, Josef Rickfelder, Heinz-Dieter Sellenriek, Stefan Weber

von der SPD-Fraktion

Dr. Fritz Baur, Maria Anna Hakenes, Wolfgang Heuer, Dr. Michael Jung, Kurt Pölling (Vertretung für Frau Beanka Ganser), Petra Seyfferth (Vertretung für Herrn Holger Wigger), Wendela-Beate Vilhjalmsson

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink, Dr. Brigitte Hasenjürgen (Vertretung für Herrn Tim Rohleder), Gerhard Joksch, Heribert Klas, Carsten Peters

von der FDP-Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff, Hans Varnhagen

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Fritz Pfau

Vorsitz

Oberbürgermeister Markus Lewe

von der Verwaltung

Reinhard Adams, Gerd Bertling, Helga Bickeböller, Benno Fritzen, Klaus Frohne, Felix Graf von Plettenberg, Dr. Andrea Hanke, Dr. Wolf Heinrichs, Dr. Andreas Hoffknecht, Jochen Köhnke, Frank Möller, Dr. Henning Müller-Tengelmann, Andreas Nienaber, Thomas Paal, Alfons Reinke, Hartwig Schultheiß, Dr. Caroline Schwintek, Siegfried Thielen, Rainer Uetz

für die Schriftführung

Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Heike Krüger

Es fehlten:

Beanka Ganser (SPD), Tim Rohleder (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Holger Wigger (SPD)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 10. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 16.02.2011

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| | 2. | Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge und Anregungen des Integrationsrates |
| <u>V/0002/2011</u> OB | 2.1. | Anregung des Integrationsrates Nr.: AIR/0005/2010 "Unterstützung der Aktion 302" |
| <u>V/0074/2011</u> I | 2.2. | Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster Nr. A-R/0074/2010 "Kraftstoffverbrauch der Stadt Münster senken" |
| <u>V/0015/2011</u> I | 2.3. | Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0075/2010 Damit nichts anbrennt: Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv fördern |
| <u>V/0034/2011</u> I | 2.4. | Anregung des Integrationsrates an den Rat Nr. AIR/0004/2010 "Beschäftigung von Menschen mit Migrationsvorgeschichte bei der Stadt Münster" |
| <u>V/0088/2011</u> II | 2.5. | Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion DIE LINKE, der Gruppe UWG/ÖDP und Herrn Powroznik an den Rat Nr. A-R/0077/2010 - Den Weg zu einer nachhaltigen Gebäudewirtschaft einschlagen |

- | | | |
|---|------|--|
| <u>V/0039/2011</u> V | 2.6. | Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0044/2010 vom 20.04.10 "Gesundheitsinitiative an Schulen: Vorbeugung durch Hygiene" |
| <u>V/0043/2011</u> I | 3. | Beitritt der Stadt Münster zum Public Konsortium d-NRW |
| <u>V/0044/2011</u> I | 4. | Breitbandversorgung - Mehr Tempo: Hochgeschwindigkeitsinternet für Münster - |
| <u>V/0037/2011/1</u> <u>V/0037/2011</u> V | 5. | Weiterführung der Bundesgeschäftsstelle des Gesunde-Städte Netzwerks (GSN) |
| <u>V/0073/2011</u> V | 6. | Masterplan Aasee Verfahren zur Beratung und Beschlussfassung des Leitbildes und Nutzungskonzeptes |
| <u>V/0085/2011</u> OB | 7. | Kommunale Entwicklungszusammenarbeit - Gewährung von Zuschüssen (Institutionelle Förderung und Projektförderung 2011) |
| <u>V/0093/2011</u> OB | 8. | Änderung der Richtlinien zur Förderung der Auslandsbeziehungen der Stadt Münster |
| <u>Vorberatung von Ratsentscheidungen</u> | | |
| <u>V/0072/2011</u> OB | 9. | Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stadt Münster |
| <u>V/0047/2011</u> OB | 10. | Befristete Beibehaltung der zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes und des Konjunkturprogrammes geänderten Wertgrenzen, - Änderung der Zuständigkeitsordnung - Satzung zur Änderung der Hauptsatzung |
| <u>V/0029/2011</u> II | 11. | Einrichtung eines Bürger/innen-Haushaltes in der Stadt Münster |
| <u>V/0017/2011</u> II | 12. | Gremienbesetzung Westfälische Landeseisenbahn GmbH (WLE) |
| <u>V/0026/2011</u> II | 13. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 2. Halbjahr 2010 |
| <u>V/0922/2010</u> II | 14. | Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 15.12.2010 gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW zur Änderung des Gesellschaftsvertrages Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) |
| <u>V/0076/2011</u> IV | 15. | PTA-Lehranstalt Münster; hier: Weiteres Verfahren |

- V/0077/2011
IV
16. Förderung Musikschularbeit (Produktgruppe 04,03 "Westfälische Schule für Musik und Förderung der e.V.-Musikschulen"), hier Rahmenbedingungen der Förderung am 2011 / Neue Finanzformel
- V/0678/2010/1
IV
17. Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung
- V/0924/2010/1
V/0924/2010
IV
18. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen
- V/0814/2010
V
19. Stiftung Magdalenenhospital: Änderung der Stiftungsprogramme "Förderung altenfreundlicher Wohnungen" und "Hilfen zum Umzug"
- V/0005/2011/1
V/0005/2011
V
20. Förderprogramm Energieeinsparung und Altbausanierung der Stadt Münster
- V/0697/2010/1
V/0697/2010
V
21. Umweltdaten Münster 2009
22. Bauleitplanung
- 22.1. Stadtbezirk Hiltrup
- V/0915/2010
III
- 22.1.1. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 483: Amelsbüren - Hansa-BusinessPark Münster Industrie- und Gewerbegebiet (Autobahn A1 / Kappenberger Damm / Wiedastraße / Liekfor / Bahnlinie Münster-Lünen / Dortmund-Ems-Kanal)
Satzungsbeschluss
- V/0909/2010
III
- 22.1.2. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 483: Amelsbüren - Hansa-Businesspark Münster Industrie- und Gewerbegebiet (Autobahn A1 / Kappenberger Damm / Wiedastraße / Liekfor / Bahnlinie Münster-Lünen / Dortmund-Ems-Kanal)
1. Beschluss zur Änderung
2. Satzungsbeschluss
- V/0028/2011
OB
23. Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion DIE LINKE. und der Ratsgruppe UWG/ÖDP "Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen
hier: Rechtsstatus der Gruppe UWG/ÖDP

| | | |
|--------------------------|-----|---|
| <u>V/0083/2011</u> OB | 24. | Änderung der Richtlinien der Stadt Münster zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit |
| <u>V/0071/2011</u> OB | 25. | Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien |
| | 26. | Verschiedenes |

Herr **Lewe** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 17.05 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Lewe** bat, folgende Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen:

| | | |
|--------------------------|-----|--|
| <u>V/0029/2011</u> II | 11. | Einrichtung eines Bürger/innen-Haushaltes in der Stadt Münster |
|--------------------------|-----|--|

Herr **Lewe** führte hierzu aus, dass die Vorlage in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften von der Tagesordnung abgesetzt wurde, da sie nach Meinung des Ausschusses erst noch in den Bezirksvertretungen vorberaten werden soll. Gleichwohl wird sich die Verwaltung bemühen, alle Vorbereitungen unabhängig von einer Beschlussfassung so weiterzuführen, dass nach einer Beschlussfassung im Rat am 06.04.2011 zeitnah mit der Umsetzung des Verfahrens zum Bürgerhaushalt begonnen werden kann.

Es erhob sich kein Widerspruch.
Somit war die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

| | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| Punkt 1 der Tagesordnung | Eingänge und Mitteilungen |
|---------------------------------|----------------------------------|

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

| | |
|-------------------------------|---|
| Punkt der Tagesordnung | Beschlusspunkte des Hauptausschusses |
|-------------------------------|---|

| | |
|---------------------------------|--|
| Punkt 2 der Tagesordnung | Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge und Anregungen des Integrationsrates |
|---------------------------------|--|

| | |
|---|---|
| Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0002/2011 | Anregung des Integrationsrates Nr.: AIR/0005/2010 "Unterstützung der Aktion 302" |
|---|---|

Frau **Dr. Hasenjürgen** beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

„Der HA möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag erhält folgende Fassung:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung

1. Die Anregung des Integrationsrates AIR/0005/2010 wird ~~nicht~~ aufgegriffen, ~~sie ist damit erledigt.~~
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, gemeinsam mit dem Ältestenrat Verwendungskriterien für den Freistempler zu entwickeln.“

Frau **Seyfferth** beantragte für die SPD-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Das Anliegen der Anregung des Integrationsrates A/R/0005/2010 wird aufgegriffen. Die Verwaltung wird beauftragt, dafür geeignete öffentlichkeitswirksame Maßnahmen vorzuschlagen. Das Anliegen der Anregung ist es, die vom Rat der Stadt am 09.06.2010 einstimmig beschlossene Resolution zu bekräftigen und in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.“

Nach kurzer Diskussion erteilte Herr **Lewe** Herrn Marinos, Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Münster, das Wort.

Herr **Marinos** nahm Stellung.

Herr **Lewe** bat Frau Seyfferth um Erläuterung, ob mit dem Beschlussvorschlag „Das Anliegen der Anregung des Integrationsrates A-R/0005/2010 wird aufgegriffen.“ gemeint sei, dass der Freistempler umgesetzt werden soll oder ob hier die Grundintention der Anregung des Integrationsrates bezüglich einer breiteren Öffentlichkeitswirkung zu verstehen sei.

Frau **Seyfferth** erklärte, dass sich der Antrag der SPD-Fraktion auf die Grundintention und nicht auf den Freistempler beziehe.

Herr **Lewe** stellte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Abstimmung.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit Mehrheit (OB, CDU, FDP, UWG/ÖDP) bei Fürstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) abgelehnt.

Herr **Lewe** stellte den Antrag der SPD-Fraktion - unter Berücksichtigung der Erklärung von Frau Seyfferth - zur Abstimmung.

Der Antrag der SPD Fraktion - unter Berücksichtigung der Erklärung von Frau Seyfferth - wurde einstimmig angenommen.

Somit beschloss der Hauptausschuss:

„Sachentscheidung

Das Anliegen der Anregung des Integrationsrates A/R/0005/2010 wird aufgegriffen. Die Verwaltung wird beauftragt, dafür geeignete öffentlichkeitswirksame Maßnahmen vorzuschlagen. Das Anliegen der Anregung ist es, die vom Rat der Stadt am 09.06.2010 einstimmig beschlossene Resolution zu bekräftigen und in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.“

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0074/2011**

**Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster
Nr. A-R/0074/2010 "Kraftstoffverbrauch der Stadt
Münster senken"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt,

- eine Bestandsanalyse des gesamten Kraftstoffverbrauchs des städt. Fuhrparks für das Haushalts-/Wirtschaftsjahr 2010 zu erstellen.
- den Kraftstoff-Verbrauch für das Jahr 2011 quartalsweise festzustellen, zu analysieren und im 1. Quartal 2012 vorzustellen.
- auf der Grundlage der gewonnenen Daten unter Berücksichtigung aller möglichen Antriebsarten (z. B. Gas- / Hybridbetrieb) Handlungsoptionen zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs zu erarbeiten und den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0015/2011**

**Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-
R/0075/2010 Damit nichts anbrennt: Engagement
in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv fördern**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig bei einer Stimmenthaltung (DIE LINKE.):

„I. Sachentscheidung

1. Der unter Ziffer 1 der Begründung dargestellte Bericht zu einigen Kernfragen des Antrages wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung von Vertretern der freiwilligen Feuerwehr und des Stadtfeuerwehrverbandes auf Basis der Fragen und Anregungen des Antrages einen Bericht zu verfassen und dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen zur Beratung vorzulegen.
3. Mit der Maßgabe des Beschlusses zu Ziffer 2 wird der Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen verwiesen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Mit der Beschlussfassung zur vorliegenden Vorlage sind keine finanziellen Auswirkungen verbunden.“

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0034/2011**

Anregung des Integrationsrates an den Rat Nr. AIR/0004/2010 "Beschäftigung von Menschen mit Migrationsvorgeschichte bei der Stadt Münster"

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung die Anregung des Integrationsrates prüft.
2. Die Anregung des Integrationsrates wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung verwiesen.“

**Punkt 2.5 der Tagesordnung
V/0088/2011**

Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion DIE LINKE, der Gruppe UWG/ÖDP und Herrn Powrozniak an den Rat Nr. A-R/0077/2010 - Den Weg zu einer nachhaltigen Gebäudewirtschaft einschlagen

Frau **Möllemann-Appelhoff** beantragte für die FDP-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie nachstehend ergänzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Antrages der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion DIE LINKE, der Gruppe UWG/ödp und von Herrn Powrozniak an den Rat 'Den Weg zu einer nachhaltigen Gebäudewirtschaft einschlagen', Leitlinien für die Grundsätze und Ziele einer nachhaltigen Gebäudewirtschaft in der Stadt Münster zu entwickeln. **Das bereits im Februar 2010 in Auftrag gegebene Gutachten zur 'nachhaltigen Neuausrichtung der Vermögensstruktur des konzerneigenen Immobilienportfolios' fließt mit seinen Ergebnissen in die Entwicklung der entsprechenden Ziele ein.** Mit dieser Maßgabe wird der Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen sowie an den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften verwiesen.“

Herr **Lewe** stellte den Antrag der FDP-Fraktion zur Abstimmung.
Der Antrag der FDP-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Anschließend stellte Herr **Lewe** die Vorlage unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der FDP-Fraktion zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der FDP-Fraktion einstimmig:

„Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Antrages der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion DIE LINKE, der Gruppe UWG/ödp und von Herrn Powrozniak an den Rat 'Den Weg zu einer nachhaltigen Gebäudewirtschaft einschlagen', Leitlinien für die Grundsätze und Ziele einer nachhaltigen Gebäudewirtschaft in der Stadt Münster zu entwickeln. **Das bereits im Februar 2010 in Auftrag gegebene Gutachten zur 'nachhaltigen Neuausrichtung der Vermögensstruktur des konzerneigenen Immobilienportfolios' fließt**

mit seinen Ergebnissen in die Entwicklung der entsprechenden Ziele ein. Mit dieser Maßgabe wird der Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen sowie an den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften verwiesen.“

**Punkt 2.6 der Tagesordnung
V/0039/2011**

**Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0044/2010 vom
20.04.10
"Gesundheitsinitiative an Schulen: Vorbeugung
durch Hygiene"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Der in der Begründung dargestellte Bericht zur Gesundheitsvorsorge an Schulen und in Kindertagesstätten wird zur Kenntnis genommen.
2. Mit Vorlage dieses Berichtes ist der Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0044/2010 vom 20.04.10 erledigt.“

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0043/2011**

**Beitritt der Stadt Münster zum Public Konsortium
d-NRW**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Die Stadt Münster tritt dem Public Konsortium d-NRW bei. Als stimmberechtigter Vertreter der Stadt Münster in der Konsortialversammlung des Public Konsortiums d-NRW wird der Betriebsleiter der citeq, Herr Schönfelder, benannt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Das einmalige Beitrittsentgelt in Höhe von 8.511,- Euro stellt eine Einlage in das Unternehmen dar und wird in ein Kapitalkonto eingezahlt, welches im Falle eines Austritts aus dem Public Konsortium d-NRW zurückgezahlt wird. Die Mittel werden im Wirtschaftsplan der citeq bereitgestellt. Der Jahresbeitrag beträgt 1.378,- Euro.“

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0044/2011**

Breitbandversorgung - Mehr Tempo: Hochgeschwindigkeitsinternet für Münster -

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt
 - die Breitbandversorgung für Wirtschaft, Wissenschaft und Privatanwender nach den Vorgaben der Breitbandstrategie der Bundesregierung und dazu erlassenen Rahmenregelungen zu unterstützen.
 - Informationen über die Breitbandversorgung in Münster allgemein zugänglich zu machen (z. B. Verlinkung im Internet, Infos der Wirtschaftsförderung, D115-Servicecenter).

- die weitere Entwicklung der Breitbandinternetversorgung in Münster zu beobachten und dem Werksausschuss der citeq sowie dem Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung bei Bedarf zu berichten.
2. Die Stadt Münster entwickelt zur Verbesserung der Breitbandversorgung keine eigene wirtschaftliche Aktivität.
 3. Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0018/2010 (s. Anlage) ist hiermit erledigt.“

Punkt 5 der Tagesordnung
V/0037/2011/1
V/0037/2011

Weiterführung der Bundesgeschäftsstelle des Gesunde-Städte Netzwerks (GSN)

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) bei Gegenstimmen (FDP, UWG/ÖDP):

„I. Sachentscheidung

1. Die Stadt Münster stimmt der Weiterführung der Geschäftsstelle des Gesunde Städte-Netzwerkes bis zum Jahresende 2015 zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - regelmäßig über die Erfahrungen, Erkenntnisse und Informationen zu praktikablen Modellen der Gesundheitsförderung, die aus der Arbeit des Gesunde Städte-Netzwerkes resultieren, zu informieren und diese Erkenntnisse in die Gestaltung und Entwicklung kommunaler Gesundheitspolitik einfließen zu lassen und die Zusammenarbeit mit den Hochschulen und Fachhochschulen in Münster zu verstärken.
 - Ziel ist die Entwicklung von gesundheitsfördernden präventiven Arbeitsansätzen und die stärkere örtliche Wirkungsentfaltung der Geschäftsstellentätigkeit. Ziel ist es dabei auch, gesundheitsfördernde Inhalte und Methoden bei öffentlichen Planungen und Entscheidungen zu berücksichtigen.

II. Finanzielle Auswirkungen

| Teilergebnisplan | | | | | |
|-------------------------|------------|--------------------------------------|-------------------------|---------------------|---|
| | Nr. | Bezeichnung | Haush.- jahr | Betrag € | Bemerkungen |
| Produktgruppe | 07.01 | Gesundheitsdienste | | | |
| Zeile | 06 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2012 | 18.000 | Zusätzlicher Ertrag: Kostenerstattung des Gesunde-Städte Netzwerkes für Personalauf- |

| | | | | |
|--|--|--|--|--------------------------------|
| | | | | wendungen der Stadt Münster |
|--|--|--|--|--------------------------------|

Die Kostenerstattung in Höhe von 18.000 € durch das GSN führt zu einer anteiligen Refinanzierung der bereits heute durch das Gesundheitsamt geleisteten Personalaufwendungen für die Bundesgeschäftsführung/Sekretariat des GSN.“

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0073/2011**

**Masterplan Aasee
Verfahren zur Beratung und Beschlussfassung des
Leitbildes und Nutzungskonzeptes**

Herr **Klas** beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag erhält folgende Fassung:

I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Erarbeitung eines ‘Masterplans Aasee’ mehrere Verfahrensschritte durchlaufen hat und im Frühsommer eine Beschlussreife erreichen wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, vor der abschließenden Beschlussfassung durch den Rat eine öffentliche Bürgerveranstaltung zur Übermittlung der bisherigen Ergebnisse des Verfahrens durchzuführen.
3. Das Gesamtanliegen ‘Masterplan Aasee’ mit Leitbild und Nutzungskonzept wird in einer gemeinsamen Sondersitzung der thematisch betroffenen Gremien (BV Mitte, BV West, Kulturausschuss, MM-Werksausschuss, Seniorenvertretung, Sportausschuss, ASSVW, AUB und **Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen**) vorberaten.
4. Nach vorgenannter Beratung in der gemeinsamen Sondersitzung der 8 Gremien und der nachfolgenden Entscheidung im Rat ist der Prozess zur Erarbeitung des ‘Masterplan Aasee’ mit Leitbild und Nutzungskonzept dann insoweit abgeschlossen, als dass das Verwaltungshandeln bei allen Fragestellungen rund um den Aasee darauf auszurichten ist.“

Herr **Lewe** stellte den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Abstimmung.

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde einstimmig angenommen.

Anschließend stellte Herr **Lewe** die Vorlage unter Berücksichtigung des angenommenen Änderungsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des angenommenen Änderungsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL einstimmig bei einer Stimmenthaltung (DIE LINKE.):

„I. Sachentscheidung

1. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Erarbeitung eines 'Masterplans Aasee' mehrere Verfahrensschritte durchlaufen hat und im Frühsommer eine Beschlussreife erreichen wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, vor der abschließenden Beschlussfassung durch den Rat eine öffentliche Bürgerveranstaltung zur Übermittlung der bisherigen Ergebnisse des Verfahrens durchzuführen.
3. Das Gesamtanliegen 'Masterplan Aasee' mit Leitbild und Nutzungskonzept wird in einer gemeinsamen Sondersitzung der thematisch betroffenen Gremien (BV Mitte, BV West, Kulturausschuss, MM-Werksausschuss, Seniorenvertretung, Sportausschuss, ASSVW, AUB und Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen) vorberaten.
4. Nach vorgenannter Beratung in der gemeinsamen Sondersitzung der 8 Gremien und der nachfolgenden Entscheidung im Rat ist der Prozess zur Erarbeitung des 'Masterplan Aasee' mit Leitbild und Nutzungskonzept dann insoweit abgeschlossen, als dass das Verwaltungshandeln bei allen Fragestellungen rund um den Aasee darauf auszurichten ist.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die abschließenden Folgekosten lassen sich erst am Ende des Verfahrens mit dem Beschluss zum Masterplan Aasee / Nutzungskonzept beziffern.“

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0085/2011**

Kommunale Entwicklungszusammenarbeit - Gewährung von Zuschüssen (Institutionelle Förderung und Projektförderung 2011)

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Folgenden Empfehlungen des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 27.01.2011 wird gefolgt:

1. Im Rahmen der Institutionellen Förderung 2011 werden folgende Zuschüsse bewilligt:

| Nr. | Antragsteller | Zuschuss (€) |
|------------|--|-------------------------|
| 01/2011 | Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster (ÖZ) | 650 |
| 02/2011 | Eine-Welt-Forum Münster e.V. (EWF) | 2000 |

2. Im Rahmen der Förderung von Einzelprojekten wird folgender Zuschuss bewilligt:

| Nr. | Antragsteller | Projekt | Zuschuss (€) |
|---------|--|--|-----------------|
| 02/2011 | Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster (ÖZ) | Daheim auf 2 qm – Vom Leben im Käfig – zum Menschenrecht auf Wohnen“ (Ausstellung einschließlich Eröffnung) | 500 |

Der Zuschuss wird unter dem Vorbehalt gewährt, dass nach Beschlussfassung über die Zuschüsse im Rahmen der diesjährigen entwicklungspolitischen Veranstaltungsreihe Mittel für Einzelprojekte zur Verfügung stehen.

II. Finanzielle Auswirkungen

| Teilergebnisplan | | | | | |
|------------------|------|--------------------------------------|-----------------|-------------|-------------|
| | Nr. | Bezeichnung | Haush.- jahr | Betrag € | Bemerkungen |
| Produktgruppe | 0102 | Kommunale Entwicklungszusammenarbeit | 2011 | 3.150“ | |
| Zeile | 16 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | |

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0093/2011**

Änderung der Richtlinien zur Förderung der Auslandsbeziehungen der Stadt Münster

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

- Die Richtlinien zur Förderung der Auslandsbeziehungen werden in der als Anlage (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift) beigefügten geänderten Fassung beschlossen.
- Der in der Begründung dargestellte Bericht zur Förderung von bürgerschaftlichen Begegnungen und Projekten wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten oder Folgekosten entstehen.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Befristung

Keine Befristung“

Punkt der Tagesordnung**Vorberation von Ratsentscheidungen****Punkt 9 der Tagesordnung
V/0072/2011****Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der
Stadt Münster**

Herr Lewe nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Der Rat stellt auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses (Anlage der Vorlage = Anlage 2 der Originalniederschrift) den Jahresabschluss 2009 der Stadt Münster mit einer Bilanzsumme von 3.558.867.756,30 € und einem Jahresfehlbetrag von 37.829.666,80 € fest (§ 96 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW – GO NRW).
2. Der Jahresfehlbetrag von 37.829.666,80 € wird durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt.
3. Dem Oberbürgermeister wird durch die Ratsmitglieder für das Haushaltsjahr 2009 Entlastung erteilt (§ 96 Abs. 1 GO NRW).“

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0047/2011****Befristete Beibehaltung der zur Umsetzung des
Zukunftsinvestitionsgesetzes und des Konjunkturprogrammes geänderten Wertgrenzen,
- Änderung der Zuständigkeitsordnung
- Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0029/2011****Einrichtung eines Bürger/innen-Haushaltes in der
Stadt Münster**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 12 der Tagesordnung
V/0017/2011****Gremienbesetzung Westfälische Landeseisenbahn
GmbH (WLE)**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Als Vertreter der Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH (WLE) wird Herr Dr. Henning Müller-Tengelmann benannt.“

| | |
|--|--|
| Punkt 13 der Tagesordnung V/0026/2011 | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 2. Halbjahr 2010 |
|--|--|

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

| | |
|--|--|
| Punkt 14 der Tagesordnung V/0922/2010 | Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 15.12.2010 gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW zur Änderung des Gesellschaftsvertrages Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) |
|--|--|

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Die Dringlichkeitsentscheidung vom 15.12.2010 (Anlage der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift) wird gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW genehmigt.“

| | |
|--|--|
| Punkt 15 der Tagesordnung V/0076/2011 | PTA-Lehranstalt Münster; hier: Weiteres Verfahren |
|--|--|

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

| | |
|--|---|
| Punkt 16 der Tagesordnung V/0077/2011 | Förderung Musikschularbeit (Produktgruppe 04,03 "Westfälische Schule für Musik und Förderung der e.V.-Musikschulen"), hier Rahmenbedingungen der Förderung am 2011 / Neue Finanzformel |
|--|---|

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

| | |
|--|---|
| Punkt 17 der Tagesordnung V/0678/2010/1 | Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung |
|--|---|

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

| | |
|--|--|
| Punkt 18 der Tagesordnung V/0924/2010/1 V/0924/2010 | Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen |
|--|--|

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit der beigefügten Satzung zur Änderung der ‘Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen’ der Beschluss zum Haushalt 2011 vom 08.12.2010 (V/0893/2010) umgesetzt wird. Die Elternbeitragstabellen für die Kindertageseinrichtungen und die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen werden mit Wirkung vom 01.03.2011 um die Einkommensgruppen über 62.000 € bis 75.000 €, über 75.000 € bis 85.000 € und über 85.000 € ergänzt. Dabei wird berücksichtigt, dass der öffentliche Jugendhilfeträger in offenen Ganztagschulen im Primarbereich Elternbeiträge nur bis zur Höhe von 150 € pro Monat pro Kind erheben und einziehen kann. Mit Beginn des neuen Kindergarten- bzw. Schuljahres am 01.08.2011 wird die erste Einkommensgruppe von 25.000 € auf 37.000 € erhöht.
2. Die Satzung zur Änderung der ‘Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und die Teilnahme an Förder- und Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen und offenen Ganztagschulen’ (Anlage der Vorlage V/0924/2010/1 = Anlage 4 der Originalniederschrift) wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die Erhöhung der Beitragsfreiheitsgrenze von 25.000 € auf 37.000 € führt zu Mindererträgen in Höhe von 510.000 € im Jahr 2011 sowie von 1.225.000 € jährlich ab dem Jahr 2012. Durch die Erweiterung der Elternbeitragstabelle um die genannten Einkommensstufen werden Mehrerträge in Höhe von 745.000 € jährlich veranschlagt. Im Saldo ergeben sich im Jahr 2011 Mehrerträge in Höhe von 235.000 € und ab dem Jahr 2012 jährliche Mindererträge von 480.000 €.

Da die Änderungen des Beitragsaufkommens Bestandteil des Beschlusses des Rates vom 08.12.2010 über die Haushaltssatzung 2011 ff. sind, wurden sie bereits bei folgender Produktgruppe im Haushaltsplan veranschlagt:

| Teilergebnisplan | | | | | |
|-------------------------|------|--|-----------------|---|---------------------|
| Ursprungsvorlage | | | | | |
| | Nr. | Bezeichnung | Haush.- jahr | Betrag (Ansatz im Haush.-Plan) € | Bemerkungen |
| Produktgruppe | 0601 | Förderung von Kindern in Tagesbetreuung | | | Veränderung: |
| Zeile | 04 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2011 | 7.390.000 € | 2011: 290.000 € |
| | | | 2012 ff | 6.775.000 € | 2012 ff: -425.000 € |

| Neu | | | | | |
|---------------|------------|--|-------------------------|---|----------------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | Haush.- jahr | Betrag (Ansatz im Haush.-Plan) € | Bemerkungen |
| Produktgruppe | 0601 | Förderung von Kindern in Tagesbetreuung | | | Veränderung: |
| Zeile | 04 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2011 | 7.335.000 € | 2011: 235.000 € |
| | | | 2012 ff | 6.720.000 € | 2012 ff: -480.000 € |

**Punkt 19 der Tagesordnung
V/0814/2010** **Stiftung Magdalenenhospital: Änderung der Stif-
tungsprogramme "Förderung altenfreundlicher
Wohnungen" und "Hilfen zum Umzug"**

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 20 der Tagesordnung
V/0005/2011/1
V/0005/2011** **Förderprogramm Energieeinsparung und Altbau-
sanierung der Stadt Münster**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 21 der Tagesordnung
V/0697/2010/1
V/0697/2010** **Umweltdaten Münster 2009**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 22 der Tagesordnung **Bauleitplanung**

Punkt 22.1 der Tagesordnung **Stadtbezirk Hilstrup**

**Punkt 22.1.1 der Tagesordnung
V/0915/2010** **Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 483:
Amelsbüren - Hansa-BusinessPark Münster Indust-
rie- und Gewerbegebiet (Autobahn A1 / Kappen-
berger Damm / Wiedastraße / Liekfor / Bahnlinie
Münster-Lünen / Dortmund-Ems-Kanal)
Satzungsbeschluss**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

| | |
|--|---|
| Punkt 22.1.2 der Tagesordnung V/0909/2010 | 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 483: Amelsbüren - Hansa-Businesspark Münster Industrie- und Gewerbegebiet (Autobahn A1 / Kappenberger Damm / Wiedaustraße / Liekfor / Bahnlinie Münster-Lünen / Dortmund-Ems-Kanal) 1. Beschluss zur Änderung 2. Satzungsbeschluss |
|--|---|

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

| | |
|--|---|
| Punkt 23 der Tagesordnung V/0028/2011 | Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion DIE LINKE. und der Ratsgruppe UWG/ÖDP "Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen hier: Rechtsstatus der Gruppe UWG/ÖDP |
|--|---|

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Die anliegende Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 5 der Originalniederschrift) wird beschlossen.
2. Mit der Beschlussfassung zu Ziffer 1 dieser Vorlage ist der gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion DIE LINKE. und der Ratsgruppe UWG/ÖDP Nr. A-R/0064/2010 'Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen der Stadt Münster hier: Rechtsstatus der Gruppe UWG/ÖDP' erledigt.“

| | |
|--|--|
| Punkt 24 der Tagesordnung V/0083/2011 | Änderung der Richtlinien der Stadt Münster zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit |
|--|--|

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Die Änderung der Richtlinien der Stadt Münster zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 6a der Originalniederschrift) wird entsprechend der Empfehlung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 27.01.2011 beschlossen.
2. Die Anpassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Münster (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 6b der Originalniederschrift) wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten oder Folgekosten entstehen.“

**Punkt 25 der Tagesordnung
V/0071/2011****Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und
sonstigen Gremien**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 26 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr **Lewe** führte aus, dass sich der Beginn der nachfolgenden Sitzung des Rates um einige Minuten verzögern wird, da die Fraktionsvorsitzenden noch Klärungs-/Beratungsbedarfe haben. Er bat um Verständnis.

gez.
Markus Lewe
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung